

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **30 (2015)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# impresum

## Autorinnen und Autoren

Seiten 4–7:

Dr. Marie-France Meylan Krause  
Directrice Site et Musée romains d'Avenches  
marie-france.meylan-krause@vd.ch

Seiten 8–13:

Dr. Anna Buecheler  
Universität Zürich, Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters  
anna.buecheler@khist.uzh.ch

Seiten 14–17:

Andreas Franz  
Dipl. Restaurator FH a|a|f restaurierungen gmbh, Meilen  
andreas.franz@restaurierung.ch

Seiten 18–23:

Dr. Isabel Haupt  
Stv. Denkmalpflegerin, Kantonale Denkmalpflege Aargau  
isabel.haupt@ag.ch

Seiten 24–29:

Markus Schürpf  
Büro für Fotografiegeschichte, Bern  
markus.schuerpf@foto-ch.ch

Seiten 30–35:

Claudio & Marius Fontana  
Fontana & Fontana AG, Werkstätten für Malerei, Rapperswil-Jona  
c.fontana@fontana-fontana.ch

Seiten 36–39:

Madeleine Girard, Saskia Klaassen, Marc Limat, Therese Schaltenbrand  
Archäologie und Museum Baselland  
marc.limat@bl.ch

Seiten 40–45:

Tim Hellstern  
Hochschule der Künste Bern, Material Archiv  
tim.hellstern@hkb.bfh.ch

Anita Wanner

Hochschule Luzern Design & Kunst, Raum für Farben  
anitaabrigitte.wanner@hslu.ch

Seiten 46–51:

Dr. Roland Hofer  
Forschungsstelle für Namenkunde, Ortsnamenbuch des Kantons Bern, Bern  
roland.hofer@germ.unibe.ch

Seiten 52–54:

Boris Schibler / NIKE

## Bildnachweise

Cover

Bibliothèque nationale suisse, Archives fédérales des monuments historiques (AFMH); Archives Albert Naef

Seiten 4, 5 oben:

Fotos Andreas Schneider, SMRA

Seite 5 unten:

Modélisation numérique: Mathias Glaus; rendus Thomas Hufschmid, SMRA

Seite 6:

Dessin Madeleine Aubert (Pro Aventico) d'après une restitution de Michel Fuchs (links); Foto Hugo Amoroso, SMRA (Mitte); Foto Jürg Zbinden, Universität Bern

Seite 7:

Bernisches Historisches Museum. Foto Y. Hurni

Seiten 8–13:

Vgl. Bildlegenden

Seiten 16–17:

ARGE Restauratoren Kirche Zillis – Emmenegger, Franz, Häusel, Rampa. © Stiftung Kirchendecke Zillis; Computersimulationen: © aaf restaurierungen gmbh, A. Franz

Seite 18:

Fotos Jean-Jacques Nobs (Farbkarte), Christoph Gysin, Basel

Seite 20:

Denkmalpflege Schaffhausen

Seite 21:

Vgl. Bildlegende

Seite 22:

Baugeschichtliches Archiv Zürich

Seite 23:

Foto Ralph Feiner

Seite 25:

© Estate Werner Bischof

Seite 26:

Sammlung Stadtmuseum Aarau

Seite 27:

Historisches Museum Olten (oben); Sammlung Musée gruérien, Bulle, MG-23805

Seite 28:

© Fotobüro Bern

Seiten 30–35:

Fontana & Fontana AG

Seiten 36–39:

Fotos Peter Portner

Seiten 40–41:

Foto A. Stadler

Seite 42:

Foto A. Wanner

Seiten 43, 45:

Fotos Material Archiv

Seite 44:

Foto M. Lio

Seiten 46–51:

Fotos Roland Hofer

Seiten 52–53:

Fotos zVG

Seite 54:

Henn Architekten München

Seite 55 links:

Foto Kilian T. Elsasser (links); BLS-Stiftung (Mitte); Luftbild: Archäologischer Dienst Graubünden

Seite 56:

Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt

Seite 71:

Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege

## NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 36 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: [www.nike-kulturerbe.ch](http://www.nike-kulturerbe.ch)

Geschäftsführerin

Dr. Cordula M. Kessler  
[cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch](mailto:cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch)

Redaktion

Boris Schibler  
[boris.schibler@nike-kulturerbe.ch](mailto:boris.schibler@nike-kulturerbe.ch)

Europäische Tage

des Denkmals  
Paula Borer  
[paula.borer@nike-kulturerbe.ch](mailto:paula.borer@nike-kulturerbe.ch)  
Lino Gross  
[lino.gross@nike-kulturerbe.ch](mailto:lino.gross@nike-kulturerbe.ch)  
Laura Heyer  
[laura.heyer@nike-kulturerbe.ch](mailto:laura.heyer@nike-kulturerbe.ch)

Sachbearbeitung,  
Administration und

Finanzen  
Martina Matti  
[martina.matti@nike-kulturerbe.ch](mailto:martina.matti@nike-kulturerbe.ch)  
Annelies Tschanz  
[annelies.tschanz@nike-kulturerbe.ch](mailto:annelies.tschanz@nike-kulturerbe.ch)

## NIKE

Kohlenweg 12  
Postfach 111  
CH-3097 Liebefeld  
T 031 336 71 11  
[info@nike-kulturerbe.ch](mailto:info@nike-kulturerbe.ch)  
[www.nike-kulturerbe.ch](http://www.nike-kulturerbe.ch)  
[www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)  
[www.venezisiter.ch](http://www.venezisiter.ch)  
[www.venitevedere.ch](http://www.venitevedere.ch)

## NIKE-Bulletin

**30. Jahrgang Nr. 6/2015**  
Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2014). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement  
CHF 70.– / € 68.–  
(inkl. Versandkosten)  
Einzelheft: CHF 16.– / € 18.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen

Médiatrice Traductions,  
Alain Perrinjaquet,  
Le Noirmont und Sylvie Colbois, Les Ponts-de-Martel, Laurent Auberson, Schaffhausen  
(Beitrag T. Lurk)

Layout

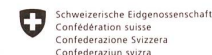
Jeanmaire & Michel,  
Liebefeld

Druck

W. Gassmann AG, Biel/  
Bienne



Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von  
Bundesamt für Kultur



Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC  
Ufficio federale della cultura UFC  
Uffizi federal da cultura UFC

und

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



ISSN 1015-2474

## Termine

**Heft 1–2 | 2016**

Redaktionsschluss 11.01.16  
Inserateschluss 28.01.16  
Auslieferung 07.03.16

**Europäische Tage des Denkmals 2016**



**Heft 3 | 2016**

Redaktionsschluss 07.03.16  
Inserateschluss 24.03.16  
Auslieferung 02.05.16

**Service**

**Heft 4 | 2016**

Redaktionsschluss 30.05.16  
Inserateschluss 16.06.16  
Auslieferung 09.08.16

**Raumplanung**

## Insertionsbedingungen

1/1 Seite  
193 x 263 mm CHF 1600.–

½ Seite quer  
193 x 128 mm CHF 850.–

½ Seite hoch  
93 x 263 mm CHF 850.–

¼ Seite quer  
193 x 60 mm CHF 500.–

¼ Seite hoch  
93 x 128 mm CHF 500.–

4. Umschlagseite  
CHF 2500.–

Einstecker CHF 1000.–

## Buntheit des 12. Jahrhunderts

Schon in den Anfängen der denkmalpflegerischen Tätigkeit in der Schweiz war Farbe ein Thema. 1896 machte der Lausanner Architekt und Archäologe Albert Naef (1862–1936) detaillierte Aufnahmen des Südportals der Kirche von St-Ursanne (JU). Das um 1200 entstandene Portal im Stil der burgundischen Romanik ist eines der bedeutendsten Portale dieser Stilrichtung in der Schweiz. Dies besonders auch dank dem Umstand, dass seine Farbigkeit zu grossen Teilen noch original erhalten ist.

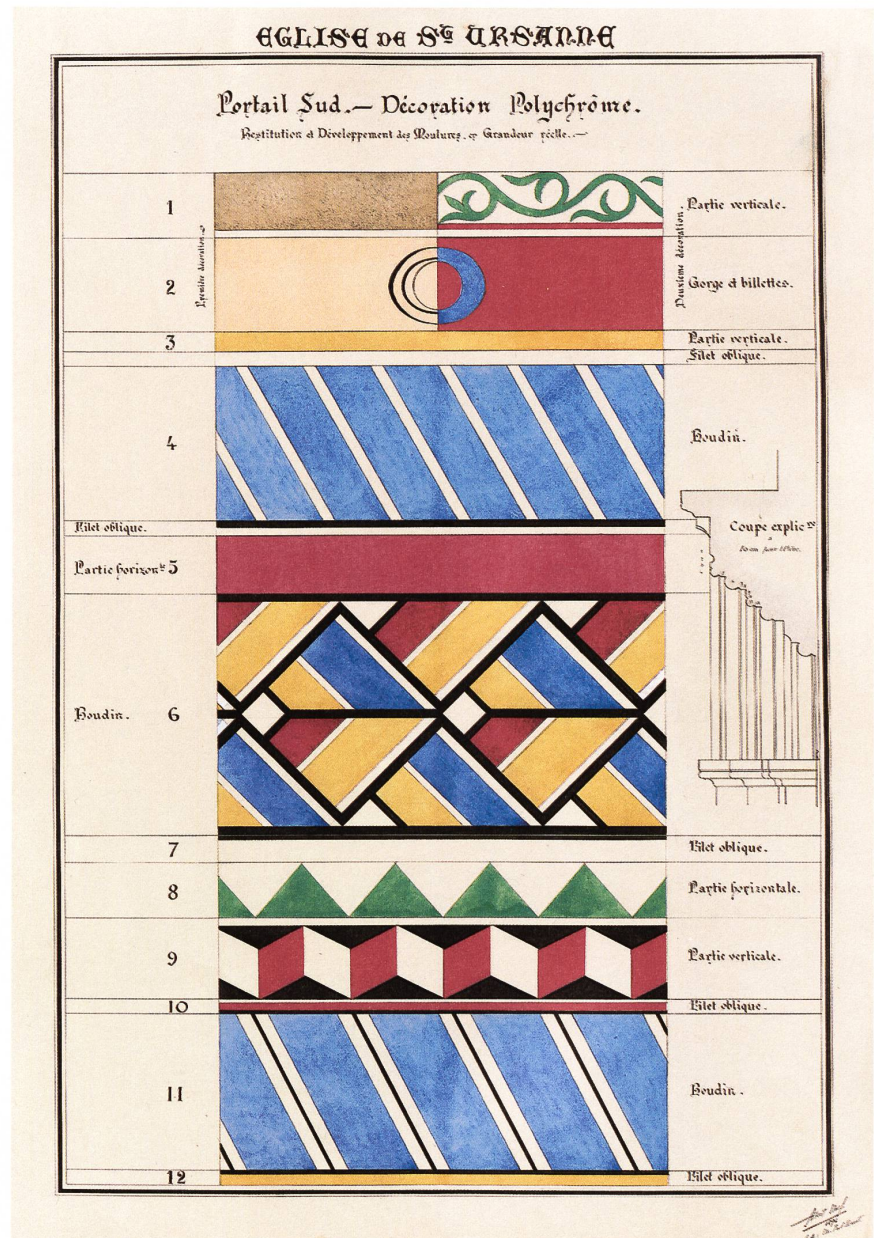
Wohl wissend um die Seltenheit von Polychromie aus dem 12. Jahrhundert, vor allem an einer Aussenfassade, widmete Naef der Farbe denn auch besondere Aufmerksamkeit. Es gehe ihm darum, nicht nur den gegenwärtigen Zustand zu dokumentieren, sondern auch die ursprünglichen Farbtöne festzustellen und eine Rekonstruktion des ursprünglichen Aussehens zu versuchen. Um an die alten Farbreste zu gelangen, habe er die Fettschicht entfernen müssen, die das Portal durch regelmässiges Ölen (als Witterungsschutz) erhalten habe und die ihm «einen hässlichen, schokoladefarbenen Ton» verliehen habe, berichtet er 1903 in der 3. Ausgabe der *Kunstdenkmäler der Schweiz*, wo er seine Untersuchungen publizierte.

Das abgebildete Aquarell zeigt die Befunde der Farben und Dekorationen im äusseren Bereich des Rundbogens, der das Portal abschliesst (vgl. auch die Abbildung auf dem Heftumschlag). Naef meint, in der Rekonstruktion auf weissem Papier wirkten die Farben «fast grell» und gibt zu bedenken, dass diese Wirkung auf dem ockergelben Stein des Portals und im hellen Sonnenlicht gemildert worden wäre. Naef wurde 1915 erster Präsident der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege (EKD) und hatte das Amt bis 1934 inne.

Boris Schibler  
Redaktor NIKE-Bulletin

### 100 Jahre Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege EKD

Zu Ihrem hundertjährigen Jubiläum gibt die EKD ein Postkartenset mit Sujets aus dem Eidgenössischen Archiv für Denkmalpflege heraus; das Archiv dokumentiert die Arbeit der EKD. Im Jubiläumsjahr werden jeweils auf der «letzten Seite» in den NIKE-Bulletins ausgewählte Motive daraus vorgestellt.





#### NIKE-Bulletin 1–2 | 2015

##### Austausch – Einfluss / Echanges – Influences

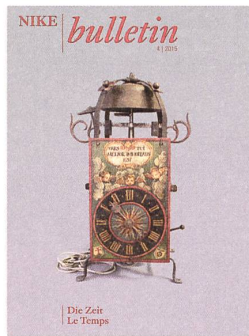
- Die Schweiz – mehrsprachig, geschäftstüchtig und ein Staat dank Europa
- La Suisse – plurilingue, habile en affaires et unifiée – grâce à l'Europe
- Orientalisches Rohmaterial im Okzident veredelt
- Keramik-Importland Schweiz
- Keramik und Kanonen: Wie das Söldnerwesen die Schweiz beeinflusste
- L'appel de l'est – des gouvernantes et précepteurs romands en Russie
- Schweizerhaus, Preussen & Cie im Import/Export
- Heidis Heimat: Ein idealtypisches Schweiz-Bild als Produkt von Austausch und Einfluss
- Industriedenkmalpflege in der Schweiz und anderswo



#### NIKE-Bulletin 3 | 2015

##### Service

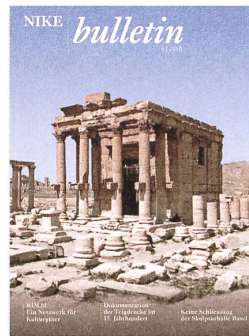
- Die Schweizerische Unesco-Kommission präsentiert die Schweizer Charta zum Welterbe
- La commission suisse pour l'Unesco présente la Charte suisse du Patrimoine mondial
- Die Geschichte der Alten Eidgenossenschaft in neuen Schläuchen – eine Ausstellungskritik
- Was hat denn das mit mir zu tun? Die neue TonSPUR im ehemaligen Kloster St. Katharinental (TG)
- Extrait du Rapport annuel 2014 de l'Association du Centre NIKE



#### NIKE-Bulletin 4 | 2015

##### Die Zeit – Le temps

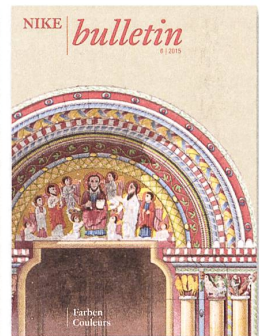
- Le patrimoine en 2015, evidences et paradoxes
- Das nationale Gewissen: Gedanken zu 100 Jahren Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege EKD
- Zeitschrift in Zeitschnitten: Eine kleine Rückschau auf 30 Jahrgänge NIKE-Bulletin
- Geschichte ohne Zeit: Die Schlacht von Marignano und der Streit um die Vergangenheit
- Les révolutions silencieuses de la mesure du temps
- Eine Stadt macht Uhren, Uhren machen eine Stadt
- Sieben starke Sätze zu den Baudenkmalern
- Zeit und Zeitlichkeit in der computerbasierten Kunst in der Schweiz
- Le mélèze – un archiviste du temps de longue durée



#### NIKE-Bulletin 5 | 2015

##### Service

- KIM.bl – Ein Netzwerk für Kulturgüter
- Grafische Experimente im Spätmittelalter: Die Dokumentation der Teigdrucke des 15. Jahrhunderts in der Schweiz
- Keine Schliessung der Skulpturhalle Basel – Eine Petition



#### NIKE-Bulletin 6 | 2015

##### Farben – Couleurs

- Des villes romaines hautes en couleurs
- Purpur und Weiss: Farbbedeutungen im Mittelalter
- Farben einst und heute oder wie uns Zeitgeist und Alter narren
- Ortskolorit und Farbräume
- Farbfotografie – eine (noch) ungeschriebene Geschichte
- Dekorative Techniken
- Farben prägen eine Region
- Raum für Farben: Die Farbensammlung an der Hochschule Luzern
- Gälb Nollen und Blau Glunte: Von der Farbigkeit der Flurnamen